Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

SV 1913 Erbach : TV 1861 Wallau
Samstag, 11.03.2023, 18:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den SV 1913 Erbach in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TV 1861 Wallau hat der SV 1913 Erbach am Samstag in weniger als 140 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd gesammelt. Beim TV 1861 Wallau lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:16 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV 1913 Erbach mit 2 und der TV 1861 Wallau mit 2 Ersatzspielern antrat. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Zwar brachten Rehm / Sohn Abdessemed / Müller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Abdessemed / Müller mit 3:1 durch. Kaum Chancen ließen Dohn / Ulbricht bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Kolling / Beul. Da gab es nichts zu rütteln. Zwischenzeitlich mussten Jarzina / Seibert zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Kleinort / Gerhardt aber dennoch sicher mit 11:6, 8:11, 11:6, 12:10 ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwar brachte Simon Söhne Alexander Dohn phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Alexander Dohn mit 3:1 durch. Nur einen Satz verlor Rüdiger Jarzina bei seinem Sieg gegen Malte Rehm und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Sofian Abdessemed zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Christian Beul aber trotzdem klar mit 7:11, 13:11, 11:13, 2:11. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Jens Müller die Partie gegen Maurice Kolling noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lange mit Thomas Gerhardt ringen musste Axel Ulbricht, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 11:4, 10:12, 7:11, 11:5 niedergerungen hatte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes im Anschluss Sebastian Seibert letztlich parat, um Tobias Kleinort final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 1:11, 5:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Nur einen Satz verlor Alexander Dohn bei seinem Sieg gegen Malte Rehm und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Rüdiger Jarzina gelang es Simon Söhne zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Dieser Sieg war somit der 18. Sieg von Jarzina seit Beginn der Serie, während er bislang 13 Einzel verlor. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 17.03.2023 gegen die TSG Sulzbach 1888, während der TV 1861 Wallau am 24.03.2023 gegen den VfR Wiesbaden II antritt.

Statistik:
SV 1913 Erbach
Doppel: Abdessemed / Müller 1:0, Dohn / Ulbricht 1:0, Jarzina / Seibert 1:0
Einzel: A. Dohn 2:0, R. Jarzina 2:0, S. Abdessemed 0:1, J. Müller 1:0, A. Ulbricht 1:0, S. Seibert 0:1
TV 1861 Wallau
Doppel: Kolling / Beul 0:1, Rehm / Söhne 0:1, Kleinort / Gerhardt 0:1
Einzel: M. Rehm 0:2, S. Söhne 0:2, M. Kolling 0:1, C. Beul 1:0, T. Kleinort 1:0, T. Gerhardt 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (21:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").